

# Rundbrief-Informationen und -Beiträge zum GM - Hartenstein 1

## Jahr Rbf.      Informationen / Beitrag

### **2011    88      Hartenstein, Stadt (08118, Landkreis Zwickau)**

Der Ganzmeilenstein aus der Ortslage wird im Steinmetzbetrieb Knorr in Leubnitz (Stadt Werdau) nach unseren Vorgaben im Auftrag des Landratsamtes originalgetreu restauriert.

(Info.: Rudolf Heuser, Zwickau)

Rundbrief Nr. 88, Juli 2011.

### **2012    89      Hartenstein, Stadt (08118, Landkreis Zwickau)**

Der 2005 als Türschwelle beim Abriss vom Küchengebäude der ehemaligen Hemdenfabrik Thoss in der Bahnhofsstraße, unweit vom Bahnhof geborgene und 2008 in der Hartensteiner Schlossruine gefundene Ganzmeilenstein wurde im Steinmetzbetrieb Knorr in Leubnitz (Stadt Werdau) originalgetreu restauriert.



*Ganzmeilenstein am Markt Hartenstein*

*Foto Rudolf Heuser*

Die Finanzierung stellte die Sparkasse Zwickau sicher. Der Stein gehört zum Postkurs Nr. 228 Schneeberg – Lichtenstein und trägt nach der Wiedereinweihung am 2.11.2011 vor dem Hotel „Weißes Roß“ am Markt wieder die Originalinschriften unter den mittleren Eisengusskronen:

**Lichtenstein**  
**1,95 M.**

**Schneeberg**  
**1,00 M.**

Der zweite Ganzmeilenstein von Hartenstein, an der Zwickauer Straße (S 283), in Richtung Zschocken rechts, zwischen Tankstelle und Fahrradgeschäft, ist derzeit im Steinmetzbetrieb Scheunert (Stollberg) in Arbeit und soll noch 2012 aufgestellt werden. Er gehört zum Postkurs Nr. 211 Zwickau – Lößnitz. In der Bestandsliste wurde er bisher unter Zschocken geführt. Die Inschriften unter den mittleren Gusskronen lauten:

**Lößnitz**  
**1,30 M.**

**Zwickau**  
**2,00 M.**

(Info.: Rudolf Heuser, Zwickau)

Rundbrief Nr. 89, Juli 2012.